



SOS
KINDERDORF

HOFFEN AUF EINE BESSERE ZUKUNFT

BITTE HELFEN
SIE JETZT!

Ihr Beitrag ermöglicht
Kindern in Peru ihren Blick
zuversichtlich auf eine
positive Zukunft richten
zu können. Danke!

Kinder in Peru benötigen dringend Hilfe:

Die Corona-Pandemie wirft das Land wirtschaftlich um Jahrzehnte zurück, politische Krisen sorgen für Unruhen und Unsicherheit. Bildung und Gesundheit bleiben auf der Strecke. Das trifft besonders junge Menschen, Kinder und Familien, die in einfachsten Verhältnissen leben. **33,4% der Kinder unter 14 Jahren leiden an Armut.** Kinderarbeit ist weit verbreitet.

Die geringen Familieneinkommen führen dazu, dass ca. 25-30% der peruanischen Kinder im Alter von 6–14 Jahren arbeiten müssen.

Viele Familien zerbrechen, Kinder verlieren ihre Eltern. Deshalb ist es jetzt wichtiger denn je, der jungen Generation zu helfen und sie auf dem Weg zum Großwerden zu unterstützen.

Vor allem in den ländlichen Regionen Perus besteht **akuter Handlungsbedarf, um die Situation der Kinder zu verbessern.** Armutsbekämpfung, verbesserter Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung, die **Eindämmung von Kinderarbeit** sowie die Stärkung der Familien sind die wichtigsten Ziele dabei. Ein weiterer Fokus besteht in der Reintegration der Kinder und Jugendlichen in ihre Herkunftsfamilien.

SOS-Kinderdorf schenkt verlassenem Kindern ein sicheres und liebevolles Zuhause, fördert sie und sorgt für eine gute Schulausbildung. **So haben sie die Chance auf eine glückliche Zukunft.** Gleichzeitig hilft SOS-Kinderdorf auch notleidenden Familien Wege aus der Krise zu finden – **damit Eltern sich wieder gut um ihre Kinder sorgen können.**



Mit Ihrer Hilfe haben die Mädchen eine Chance, ihre Ziele zu erreichen: Laura träumt davon, einmal Tierärztin zu sein, ihre Schwester Ana möchte unbedingt anderen helfen können, wenn sie groß ist.





Kindheit mit Zukunft - so helfen Sie:

576 Euro.

Investieren Sie in Gesundheit.

Damit ermöglichen Sie, dass alle sechs Kinder einer SOS-Kinderdorf-Familie einen Monat lang eine ausgewogene Ernährung erhalten und medizinisch optimal versorgt werden.

1.630 Euro. Investieren Sie in Geborgenheit.

Damit ermöglichen Sie einem notleidenden peruanischen Kind zwei Monate lang ein liebevolles Zuhause im SOS-Kinderdorf. Es wird in einer SOS-Kinderdorf-Familie rund um die Uhr pädagogisch betreut, baut vertrauensvolle Beziehungen auf und fühlt sich in stabilen Verhältnissen sicher und gut aufgehoben.

3.516 Euro. Investieren Sie in eine vielversprechende Zukunft.

Damit finanzieren Sie einem Kind im peruanischen SOS-Kinderdorf ein Jahr alles für eine optimale Weiterentwicklung und Bildung - Schulgebühren, Lernmaterial, Lernförderung und sinnstiftende Freizeitaktivitäten.

Mein Zukunftstraum: im besten Restaurant der Stadt kochen

Miguel (19) ist auf dem besten Weg seine Pläne zu realisieren. Doch ohne Unterstützung wäre es für ihn nicht möglich. Aufgewachsen ist er in einem peruanischen SOS-Kinderdorf. Jetzt lebt er mit seinem Cousin zusammen und lernt online kochen. Der Präsenzunterricht ist seit März 2020 unterbrochen.

„Zu Hause hat mir meine SOS-Kinderdorf-Mutter oft geduldig gezeigt, wie man kocht. Mein Traum ist es, mit dem bekannten peruanischen Koch Gastón Acurio in einem Res-

taurant zu arbeiten. Außerdem möchte ich noch besser Englisch lernen. Das Wichtigste für mich ist mein Studium. Denn ohne Ausbildung hast du in Peru nichts, dann bekommst du keinen Job und wirst nicht in der Lage sein, deine Ziele zu erreichen und erfolgreich zu sein.“

Damit Miguel den letzten großen Schritt in seine Selbstständigkeit schafft, wird er vom peruanischen SOS-Jugendprogramm unterstützt. Er wird psychologisch betreut, beraten und erhält ein Stipendium für seine Ausbildung.

Ihre Hilfe zieht wirkungsvolle Kreise:

LIEBEVOLLES ZUHAUSE.

Notleidende, verlassene Kinder und Jugendliche finden in den 12 peruanischen SOS-Kinderdörfern ein liebevolles und sicheres Zuhause. Sie werden individuell gefördert, erhalten eine gute Schulbildung und somit eine Chance auf eine positive Zukunft.

Eltern aus verarmten Familien werden in Erziehungsfragen beraten und gecoacht – damit Kinder trotz Armut und Krise gewaltfrei aufwachsen.

GESUND GROSSWERDEN.

43,6% aller Kinder unter 3 Jahren leidet in Peru unter Anämie. Die SOS-Community Homes – eine Art Tagesstätte - helfen auch in entlegenen Gebieten durch Aufklärungsarbeit, Kochkurse und Ausspeisungen. Die Kinder bekommen nährstoffreiche und abwechslungsreiche Nahrung, die ihre körperliche sowie geistige Entwicklung fördert.

GUT AUSGEBILDET.

Kinder erhalten Lernförderung und hochwertige Bildung, Jugendliche werden auf dem Weg in ihre Selbstständigkeit bei der Aus- und Weiterbildung unterstützt und beraten.

WEGE AUS DER KRISE.

Viele verarmte Familien befinden sich in akuten Krisensituationen: sie werden von SOS-Teams so unterstützt, dass sie Wege aus der Not finden.

DAS KÖNNEN SIE VON UNS ERWARTEN

- Persönliche Beratung
- Eine zielorientierte und am lokalen Bedarf orientierte Projektentwicklung.
- Ein regelmäßiges Monitoring.
- Eine engmaschige interne Finanzkontrolle.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG:

